

Der Süden kann nicht unterjocht werden.

(Aus der London Standard.) Der Süden schaut sich nach Trennung. Er wünscht, daß man ihn für sich, als ein geordnetes Volk bestehen lasse. Er beabsichtigt weder die Eroberung, noch die Demüthigung der Nordens. Er wird sich mit nichts weniger zufrieden stellen, als mit der Trennung und der vollkommenen rücksichtslosen Anerkennung der Staatsrechte, die ihm durch die Constitution der gewesenen Vereinigten Staaten garantiert waren.

Die Amerikaner von damals waren nur eine Hand voll im Vergleich zu den Südländern heut zu Tage. Die Macht eines Volkes von 10 Millionen Seelen, welches geschworen hat, seine Unabhängigkeit zu erlangen, kann ihr durch keine Gewalt niederhalten. Die Armeen von Lee und Johnston können morgen aufgelöst werden und sie könnten, wie Israel, ein jeder nach seinen Feinden gehen und alle militärischen Operationen des Südens könnten eingestellt werden und die Föderalen wären fern davon, wie jemals, den Süden zu erobern.

Die Zeit ist gekommen, daß die Völker des Nordens einsehen, was jeder Mann zwischen dem Norden und dem Süden so unübersteigliche Scheidewand von Hoffen steht, daß beide Theile unter keinen Umständen wieder aussöhnt, oder vereinigt werden können.

Der ganze Norden schloßt sich über die letzten Erfolge seiner Armeen. Die nördlichen Nachrichten der Armeen von McClellan, Burnside und Fremont, die nördlichen Nachrichten von Sherman, die nördlichen Nachrichten von Sherman, die nördlichen Nachrichten von Sherman...

Der Fall von Vicksburg und Port Hudson und die Eröffnung des Mississippi für die nördlichen Kriegsschiffe sind ein großes Unglück für die Conföderirte Sache in dem Westen, denn dadurch werden die westlich vom Mississippi liegenden Staaten von den anderen Staaten der Conföderation abgeschnitten.

Nach Jahrhunderten, nachdem der Süden durch eine Tausche von Blut und Feuer freibereitgegangen ist und eine hohe Stellung unter den Nationen eingenommen hat, werden der südliche Vater und die südliche Mutter am traurigen Kamme ihren Kindern die beidenmüthigen Thaten ihrer Vorfahren erzählen und sie anfeuern, denselben nachzuahmen. Sie werden ihren Söhnen von den heldenreichen Feldzügen Virginians und den tabellosen Vertheidigungen der Mississippi-Prätorien Schilderungen geben, sie werden ihnen Töchtern sagen, wie die Frauen von Charleston ihre Juwelen auf dem Altare des Vaterlandes zum Opfer brachten und wie die Frauen von New Orleans dem Franzenen Mutler und seinen vierhundert Besatzungen Trost boten.

Der Pariser Correspondent der London Times schreibt am 19. Januar, daß das Dampfboot Florida welches zu Vicksburg ausgebeuert wurde, jetzt fertig sei um in See zu gehen. Sein neuer Commandeur Capt. Maurice Richards hat dem Commandeur des unionistischen Kanonenbootes Kearsarge sagen lassen, daß er seine Herausforderung annehme und daß er 6 Meilen außerhalb der französischen Gewässer mit ihm kämpfen wolle. Die Zeit des Wechsels wurde für den Anfang des Februar festgesetzt.

Der Richmond Enquirer erzählt von einem Herrn von Bermuda, daß die Gulder Greenbacks 26 1/2 Cents der Dollar werth sind und Conföderirte Greenbacks 70 Cents. In Cincinatti, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verwerflichen Versuch machen werden, um Knoxville und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr drohen.

Der Kriegsminister des Nordens von Bleich anordnen kann, wenn es der Präsident für notwendig hält, sowie aller Armeebefehlshaber. Dem Eigenthümer des Fleisches soll die Anzeige gemacht werden, wie viel Fleisch notwendig ist und ein Preis soll ihm angeboten werden. Wenn der Eigenthümer und der Preisbeamte über die Quantität nicht überein kommen können, so soll diese von lokalen Schlichterern entschieden und ein gerechter Preis festgesetzt werden.

Da täglich an den Congress officielle Nachrichten einlaufen daß viele Compagnien und Regimenter nach Ablauf ihrer Dienstzeit wieder, und für Kriegsdauer in den Dienst treten, so wurde ein geeigneter Dank dafür im Congress beschloffen.

Der Correspondent der New York Tribune schreibt, daß die Chicago Times vor mir weil ich gegen einen Artikel entwarf, welcher sich über die Föderation der Frauen handelte, so wurde von den Vereinigten Staaten eine Anzahl Lehrerinnen für die Föderation geschickt. Nach neueren Nachrichten über irgend scheint es, daß diese Lehrerinnen sehr eifrig in ihrem Berufe waren. Der New-Yorker Correspondent sagt, daß die Föderation in und um Port Royal viele der Abolitionisten, die dort lehrten gründlich gefehlt haben, und die Föderation zu verlassen, um auf ihre eigene Privatrechnung für Pflege zu sorgen.

Ein Officer sagte uns neulich, daß er weniger wie 64 Jungfern ihre Besatzung in und um Port Royal gesehen hätte. Diese Nachricht hinsichtlich der schwarzen Mulatten, welche uns der Officer gab wird durch das Zeugniß des Reverend Herbert Billings Lt. Col. des 12. Süd Carolina Regiments bestätigt, welcher sich seiner Gesundheit wegen dort befindet.

In Cincinatti, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verwerflichen Versuch machen werden, um Knoxville und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr drohen.

Der Richmond Enquirer erzählt von einem Herrn von Bermuda, daß die Gulder Greenbacks 26 1/2 Cents der Dollar werth sind und Conföderirte Greenbacks 70 Cents. In Cincinatti, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verwerflichen Versuch machen werden, um Knoxville und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr drohen.

Der Cincinnati Enquirer erzählt von einem Herrn von Bermuda, daß die Gulder Greenbacks 26 1/2 Cents der Dollar werth sind und Conföderirte Greenbacks 70 Cents. In Cincinatti, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verwerflichen Versuch machen werden, um Knoxville und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr drohen.

Einige 20 bis 30 Junker-Offiziere entkamen durch den Tunnel aus dem Bibb Gefängniß und sind glücklich bei den Yankees angekommen.

Grade oberhalb Carrollton ist ein ungeheures herrliches Ansehen, welches die Yankees an dem Ort haben. Der Ort ist ein Ort, der seit 1800 besteht. Der Ort hat eine Bevölkerung von 10000. Der Ort hat eine Bevölkerung von 10000. Der Ort hat eine Bevölkerung von 10000.

auf dem Platz des alten Schlosses ein vier-
eckiges Fort, der Rundthurm ist gleichfalls be-
festigt. Fort Brown ist verlassen.
Die Panzer in Brownville und der
Nachbarhaft sind einschließlich der Regter
3200 Mann stark. Ihre Hauptbefestigung ist
zwischen dem Convent und Freepost. Sie hat
einen 10 bis 12 Fuß tiefen Graben in der
Fronte und wird durch 15 Zwölfpfünder
verteidigt. Außerdem haben sie noch 5
Parrot Kanonen.

Als ich in Matamoros war, erfuhr ich,
dass Hamilton, der Militärgouverneur von
Cameron (der colossale Jack) während seines
Aufenthaltes in Matamoros mit Senos
Serna, dem damaligen Gouverneur von Ta-
maulipas einen Vertrag zur gegenseitigen
Auslieferung von Verbrechern machte. Hamil-
ton wollte die mexicanischen Flüchtlinge in
Brownville und Serna die in Matamoros
sich aufhaltenden Confederierten ausliefern.
Serna kam gleichfalls überein, alle Baum-
wolle aus dem dortigen Markte wegzunehmen
und zu verkaufen und den Erlös mit Ham-
ilton zu theilen. Herr Price, der V.
St. Consul zu Matamoros, den sie bei diesem
Handel nicht mitbedachten, gab Gen. Dana,
welcher damals in Brownville commandirte,
Nachricht von diesen schmachtvollen Unter-
handlungen. Hamilton soll unter Anklage
stehen. Bald nach diesem Vorfälle riefte er
von Brownville nach Neu-Orleans ab.
William Alexander ein Advokat, von Austin
sein Verräther unseres Landes. Von ihm
erfolgte Judge Hempills zu sagen, er hat tref-
fliche Kenntnisse aber der Teufel soll mich be-
lehen wenn er gesunden Menschenverstand hat
ist der Mann, den Hamilton zu seinem
Staatssekretär erwählt hat.

Der Charleston Courier sagt,
dass ein Herr, welcher kürzlich in Columbia,
S. C. von Richmond angekommen ist, die
angenehme Nachricht brachte, dass Gen. Lee
in einer Unterredung mit einigen Freunden
gesagt habe, dass wenn seine Armee mit
20,000 Mann verstärkt würde und die von
Gen. Johnston mit 40,000 so seien sie allen
Vortheil gewachsen, sie ins Land gebracht
werden könnten. Er bemerkte ferner, wenn
den Kampf bis zum nächsten September fort-
setzen könnten, ohne einen bedeutenden Un-
fall zu erleiden, so hätten wir die Kräfte des
Krieges überstanden.

Der 104. Tag der Belagerung von
Charleston. Der Charleston Mercury vom
29. Jan. sagt: In der letzten Zeit hat der
Feind einige Thätigkeit hier gezeigt, indem
er mit seinen Booten recognoscirende Bewe-
gungen machte. Eine große Anzahl Panzer,
die neulich auf Morris Island gesehen wur-
den, sind verschwunden, man weiß aber nicht,
welche Bewegung sie gemacht haben.

Richmond, 9. Febr. Vor einigen Ta-
gen nahmen beide Häuser des Congresses in
geheimer Sitzung ein Gesetz zur Regulirung
des auswärtigen Handels an. Dieses Gesetz
verbietet die Einfuhr aller Luxusartikel nach
dem 14. März und verbietet die Ausfuhr von
Baumwolle, Taback, willkürlichen u. Flotten
bedürfnissen, Zucker, Molasses, Reis und er-
hält jedes Schiff, Sclaven und Thiere ver-
fallen, die solche Artikel transportiren. Alle
Personen die sich mit solchen Geschäften be-
fassen, werden als Verbrecher erklärt, außer
wenn sie eine besondere Erlaubnis nach der
Beschrift des Präsidenten haben.

Richmond, 10. Febr. Die Hauptver-
änderung der Militärliste, wie sie in gehei-
mer Sitzung beider Häuser vorgenommen
wurde, besteht in Folgendem:

Alle zwischen dem Alter von 18 bis 45
Jahren werden als im Dienste während des
Krieges erklärt. Alle Provost und Hospital-
Wachen sind in den Dienst conferirt. Alle
Wachen und Agenten des Quartiermeister,
Departementes und Commissariats sollen
aus Invaliden bestehen und wenn mehr not-
wendig sind, so soll der Präsident sich an die
Gouverneure wenden, welche Leute dafür
anweisen, die nicht zum Militärdienste ver-
pflichtet sind. Drei soll sein ein Collet für

wurde, vorausgesetzt, dass der Collet oder
Egner seit seiner Zeit derselbe war, ferner
sind frei die nöthigen Buchbinder; Präsi-
dent und Lehrer von Schulen welche seit zwei
Jahren regelmäßig beschäftigt waren und
20 Schüler hatten. Frei ist eine weiße männ-
liche Person, die das Haupt einer Familie
von 8 weißen Personen ist, die für ihren
Unterhalt von ihrer Arbeit abhängig sind;
ferner ein Aufseher auf jeder Farm von 20,
Sclaven, wo kein anderer weißer Erwachsener
sich befindet; ferner der Präsident, Auditor
Superintendent und Schatzmeister von jeder
Eisenbahn, die für das Militär fährt, ferner
solche Beamte und Angestellte an der Bahn,
für welche der Superintendent schwört, dass
sie durchaus nöthig sind, jedoch nicht mehr
als ein Mann für jede Meile der Bahn, die
wirklich für das Militär im Gebrauch ist.
Frei sind weiße Offiziere von Regter-Feuer-
compagnien in Städten. Dem Kriegsmi-
nister soll die die Vollmacht erteilt werden,
Farmer von dem Kriegsdienste zu befreien,
wenn er überzeugt ist, dass sie dem Lande
nützlicher sind, indem sie Lebensmittel pflan-
zen, als wenn sie in der Armee sind; aber
ihre Befreiung vom Militärdienste soll auf-
hören, wenn sie nicht fleißig und ausschließ-
lich den Bau von Getreide und Lebensmitteln
betreiben, die sie an die Regierung und an
Acker-Producenten verkaufen, für Preise die
in einer Liste angegeben sind.

Das Haus passirte eine Currency-Bill,
die nach dem Senate zur Zustimmung ge-
schickt wurde.

Texas. Hon. John A. Wilcox von
Texas, Mitglied des Repräsentantenhauses,
fiel zu Richmond am 8. Februar in seinem
Zimmer plötzlich tot nieder, während er
vorher vollkommen gesund schien.

Anzeigen.

Von heute an werden wir nur viertel-
jährliche Vorauszahlung für Zeitungsa-
bonnement annehmen und zwar in 30 Cente
Spezie oder das Equivalent in Papier.

Samstag Morgens um 10 Uhr den 5.
März. Eröffnet die Home Guard Compagnie
von Capt. Taylor. Sich nicht Einfindende ha-
ben die betreffende Strafe zu zahlen.
Mathew Taylor, Capt.

Enrolling Office Comal County.
Die nach dem Census von 1860 zu urtheilen jetzt
18 Jahre alt sind, oder dieses Alter binnen Kurzem
erreichen, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 20
Tagen in meiner Office vorzukommen, um sich enrrollen
zu lassen oder ihr Alter genau nachzuweisen, wi-
derigenfalls sie sich der Gefahr aussetzen, als Deser-
teur behandelt zu werden.

- | | |
|------------------|-------------------|
| Chr. Trapp | Aug. Hoffeing |
| L. Risher | John. Almeid |
| Wm. Schaaf | Jacob Win'ler |
| Jos. Holm | Nie. Preisenbahn |
| Jos. Willmann | Conrad Wenzel |
| Philipp Schaefer | Thomas Frey |
| J. Ernst | Hern. Höfner |
| J. Enald | Wm. Doppenschmidt |
| Jul. Rosenstein | Wm. Pantus |
| Georg Rufen | Friedr. Dorow |
| Peter Nowotny | Friz Verloff |
| Peter Reisinger | Leinrich Daenger |
| H. Calhoun | Ed. Werner |
| Wm. Spangenberg | Carl Werdesser |
| Ludwig Haag | Chr. Rucke. |
| Mias Willmann | |
- Neu-Braunsfeld den 1. März 1864.
Albert Dreiff,
Enrg. Offizier Comal County

Anzeige.

Meinen Freunden und dem Publikum im Allge-
meinen mache ich hiermit die ergebene Anzeige, dass
im Privatverkauf bis zum 9. März d. J. und von und
nach dem 9. März d. J. in öffentlicher Versteigerung
meine sämtlichen Waaren, bestehend aus: Eisenwa-
ren, Steinart und Glaswaaren, Eisenwaben, Farm-
geräthchaften Pflüge, Eggen, ic. einzelne Artikel
Kleidungsstücke und ferner, Bugies u. Offschirre
ic. für baare Zahlung zu verkaufen beabsichtige. Gute
Gelegenheit werden hierin geboten und Auslieber
mögen sich gefälligst bald im Probend-Then Hause
einfinden, da Umständen nur kurze Frist erlauben.
S. Pitter.

Um meine Compagnie wieder auszufüllen,
bin ich aufrichtig alle Conscripten welche
freiwillig in den Dienst treten wollen und
sonstige junge Leute, welche noch nicht das
Alter von 18 Jahren erreicht haben in meiner
Compagnie aufzunehmen, ich kann unter die-
sen Umständen denselben dieselbe Rechte als
Freiwillige einräumen, und ersuche hiermit
solche junge Leute sich bei mir bis zum 15.
d. M. zu melden.
Hortontown 1. März, 1864.
A. Schulze,
Capt. Comdg. Comp. F. 32 Regt. Ler. Cav.

Auction.
Am Samstag den 5. März Morgens 9
Uhr werden von Runge's Store in öffentli-
cher Auction eine Partie neuer Meubeln
bestehend aus Tischen, Stühlen, Bettstellen,
Kommoden u. s. w. sowie andern Gegen-
ständen gegen gleich baare Zahlung verkauft
werden.
Neu Braunsfeld 26. Febr. 1864.

Die Unterzeichneten eröffnen am 1. April d. J. in
dieser Stadt gemeinschaftlich eine deutsch-
englische Schule. Das Schulgeld für die unteren Klassen
ist \$1.00 und für die oberen 1.50 per Monat in Spe-
zie oder das Equivalent in Papiergeld. Kinder von
unbemittelten Soldaten in activem Dienste werden
unentgeltlich unterrichtet.
Eltern welche ihre Kinder dieser Anstalt zuweisen
wollen, werden gebeten, dieselben bei einem der Un-
terzeichneten bis zum 1. April anzumelden.
Aug. Weillbacher,
Sam. S. Grant,
August Schmitz.

\$10 in Gold Belohnung.
Gewohlen oder entlaufen eine gelbe ameri-
kanische Mähre, mit gelbem Fohlen, Brand
WG an der linken Hüfte, eine braune Mäh-
re, Brand J an der linken Schulter, ein
rothes Mähren Fohlen zwei Jahr alt, Brand
WG an der linken Schulter, eine schwarz-
graue Mähre, 6 Jahr alt, Brand O an der
linken Hüfte, eine gelbe Mähre mit undeutli-
chem Brand an der linken Schulter und
Werkamerbrand. Wer mir diese Thiere ab-
liefert, oder zum Besitze derselben verhilft, er-
hält obige Belohnung.
J. G. Weber,
16 Grape Creek, Gillespie County.

Warnung.
Das Schlagen von Holz auf meinem am Comal
gelegenen Lande wird hiermit streng untersagt und
dagegen Handeltübe werden gerichtlich belangt werden.
Neu Braunsfeld, 16 Januar 1864.
J. Randa.

Warnung.
Das Schlagen von Holz auf dem zwischen der Gua-
dalupe und dem Comal gelegenen, unter dem Namen
Siebines Point bekannten, Fläche Land wird hiermit
untersagt und dagegen Handeltübe werden gerichtlich
belangt werden.
23,23
Th. Köster,
Agent für die Eigenthümer.

Pferdebrand
von
Walter J. Preston.

GP
Pferde- und Viehbrand auf der rechten Seite.
Ohrenmark: Beide Seiten abgegriffen.
24
Georg Pfeuffer.

AR | **B**
Pferde- u. Mule-Brand | Vieh-Brand.
Mark: das linke Ohr zweimal gerichtet.
10
G. Appmann, Demijohn Bend,

ht wurde
gestellt un
Stadt. D
indeffen e
berastung
unten gen
er ungesch
ren.
Der Str
mandirent
oben er f
driet I
u.
u.
Lieferung
3 Schimp
en.
Binnen sic
nur für I
Vorhan
einem am C
h unterfag
belangt w
A.
J. Van
ra Compagn
Samstag Na
f der Wief
finden.
Taylor, Capt
a: 1864
a der.
r uer.
Assessment
er, Pfeide
e Angabe
h nicht gen
des vom 25.
wischen Zwe
de.
erzähler sic
brigenfalls
w Tag
hiet Nr. 8
d. J.
No. 1 un
d für den
ren Steue
des Sem
uar d. J.
im Ger
u. Collect
elohnu
apten De
oder Au
g Müller
utern fu
rtlich un
obige W
in der
der bei
son gemad
n live S
terri
er weiterr
schristliche
berstung
ingefehr,
bedeichreib
s Ditt
s Haus,
TRUCT
hes and
ted, will
beguin
Fer dab
inleben
oder a
zu ve
und ein
i Dede,
an Aut
en von k
ydes Lan
Land au
s Wohnb
Stadtlo
s. Zwei Stallots mit Dosthä
alten Wohnhause hinter Dr. Remer
legen.
Fami

Der Süden kann nicht unterjocht werden.

(Aus der London Standard.)
Der Süden schat sich nach Trennung. Er wünscht, daß man ihn für sich, als ein geordnetes Volk betrachten lasse. Er beabsichtigt weder die Eroberung, noch die Demüthigung der Nordens. Er wird sich mit nichts weniger zufrieden stellen, als mit der Trennung und der vollkommnen und rücksichtslosen Anerkennung der Staatsrechte, die ihm durch die Konstitution der gewesenen Vereinigten Staaten garantiert waren. Trennung ist unvernünftig. Wenn auch jede Armee des Südens sich in hundert Schlachten streicheln würde, wenn jede Stadt im Süden von nördlichen Truppen besetzt wäre, wenn jeder Fluß von nördlichen Kriegeschiffen besetzt würde, so würde sich nur eine Zeit lang dieses Ereigniß verschieben, welches so sicher eintreten muß, als die Sonne am Himmel auf und untergeht. In dem Unabhängigkeitskriege trieben die Engländer die Amerikaner wie Esel vor sich her und hatten jeden strategischen Punkt monatslang besetzt. Aber zuletzt haben sie sich gezwungen dem unbeherrschbaren Willen des Volkes, welches frei sein wollte, nachzugeben.

Die Amerikaner von Daniels werden nur eine Hand voll im Vergleich zu den Südländern sein. Die Macht eines Volkes von 10 Millionen Seelen, welches geschworen hat, seine Unabhängigkeit zu erlangen, lömmt ihm durch keine Gewalt niederhalten. Die Armeen von Lee und Johnston können morgen aufgelöst werden und sie könnten, wie Joram, ein jeder nach seinen Belieben gehen und alle militärischen Operationen des Südens könnten eingestellt werden und die Höflichkeit wären sicher davon, wie jemals, den Süden zu erbarmen. In jeder ländlichen Wohnung und in jedem Hofe würde noch ein Feind sein. Diese Nation in eine niedrigere Stellung herabzudrücken, als die der Sklaven, das würde selbst die Macht des mächtigsten Volkes der Erde nicht im Stande sein. Die Macht des Nordens ist nicht im Stande den Süden zu einem Völkchen von Amerika zu machen, aber auch wenn dieses möglich wäre, so würde es sich für den Norden weder vorthellhaft noch angenehm erweisen.

Die Zeit ist gekommen, daß die Völker des Nordens einsehen, was jeder Mann des südlichen Blut hat, und saß, daß die Trennung zwischen dem Norden und dem Süden so unübersteigliche Schiedswand von Holz besteht, daß beide Theile unter keinen Umständen wieder ausgehört, oder vereinigt werden können. Es steht vielleicht in der Macht der Irigüberwinder Nordens, seine Grenzen zu solchen einem Grade von Verwässerung zu ziehen, wie die rasenden Carrägen die Rom ihre Auerrichtung beschließen hat. Wann jede Stadt zerstört ist, ist das Land verbrannt, jede Farm verwaist ist, wenn der südliche Mann in der Schlacht erschlagen ist und jedes Weib auf dem Markt des Vaterlandes sich geprügelt hat, wenn jeder Staat südlich vom Potomac in eine Wüste von Asche und Erden verwandelt ist. Dann und nur dann mag der Norden Besatzung nehmen. Wer davon glaubt, daß eine Fortsetzung die Welt regiere, kann nicht an die Möglichkeit einer solchen Catastrophe glauben.

Der ganze Norden schloß sich über die letzten Erfolge seiner Armeen. Die nördlichen Armeen von der Armee von McClellan, die die nördlichen die nördlichen vor sich haben. In die letzte Verwässerung. Wenn sie an die letzte Verwässerung des Südens schickten, weil der Süd sich nicht gegen und Klugheit zu stellen war, so schickten sie ihn so sehr, als sie glaubten, daß die Welt die Welt regiere. In der letzten Zeit, große

Der Fall von Vicksburg und Fort Hudson und die Eröffnung des Mississippi für die nördlichen Kriegeschiffe sind ein großes Unglück für die Conföderirte Sache in dem Westen. Denn dadurch werden die westlich vom Mississippi liegenden Staaten von den andern abgetrennt. Da aber in allen Kämpfen, bei welchen Schiffe Theil nehmen konnten, die Nördlichen außerordentlich im Vortheil waren, so konnten solche Ereignisse wohl veranlaßt werden. Die Vertheidigung von Vicksburg ist eine der heldenmüthigsten Thaten in der Geschichte. Es war die einer von denjenigen Kämpfen, die, mögen sie einen glücklichen oder unglücklichen Ausgang haben, zur Charakterbildung und heldenmüthigen Erhebung eines Volkes beitragen. Bessert ist es gut für den Süden, daß er Unlust u. schwere Prüfungen zu ertragen hat; er warde vielleicht zu dankelhaft geworden sein und sich in sein Verderben gedrückt haben, wenn er eine ununterbrochene Reihe von glücklichen Erfolgen gehabt hätte. Seine müthigen Kämpfe haben ihm die Zuneigung von Europa und einen geschichtlichen Ruhm verschafft.

Nach Jahrhunderten, nachdem der Süden durch eine Taufe von Blut und Feuer freiherbegegungen ist und eine hohe Stellung unter den Nationen eingenommen hat, werden der südliche Vater und die südliche Mutter am traurigen Kamme ihren Kindern die heldenmüthigen Thaten ihrer Vorfahren erzählen und sie anfeuern, denselben nachzuahmen. Sie werden ihren Söhnen von den heldenmüthigen Thaten Virginiens und den heldenmüthigen Thaten der Mississippi Divisionen Schilderungen geben. Sie werden ihren Töchtern sagen, wie die Frauen von Charleston ihre Juwelen auf dem Altare des Vaterlandes zum Opfer brachten und wie die Frauen von New Orleans dem französischen Butler und seinen vierhundert Besatzungen Trost boten. Die Söhne und Töchter werden dann zu einem Volke heranwachsen, das ihrer Vorfahren würdig ist. Aus hier in England wird es dann schmerzhaft gereuen, daß wir diesen edlen Kämpfern für Unabhängigkeit nicht gleich Anfangs eine hilfreiche Hand boten. Selbst Nördliche sagen uns jetzt, daß wir schon lange dem Krieg einen Einhalt hätten thun können, wenn wir auch nichts weiter gethan hätten, als den Süden zu unterstützen. Wir hätten diese tapferen Männer zu unterstützen und ihnen die Freiheit zu geben. Wenn wir eine Verwässerung gemacht hätten, so wäre die Welt mit dem nördlichen Verlorer haben und der Welt die Philosophie würden dann so verändert worden sein, wie Sklaverei und Tyrannie. Wir haben den Süden nicht selbst überlassen, von sich selbst zu regieren. Aufrechterhalten wird als selbstmüthig bezeichnet. Wenn sie recht verhalten, so ist es in jeder Zeit unweilend und glücklich.

Der Pariser Correspondent der London Times schreibt am 19. Januar, daß das Dampfboot Florida welches zu Veracruz ausgesendet wurde, jetzt fertig sei um in See zu gehen. Sein neuer Commandeur Capt. Maurice Richards hat dem Commandeur des unionistischen Kanonenbootes Kräftigst In gen lassen, daß er seine Herausforderung annehme und daß er 6 Meilen außerhalb der französischen Gewässer mit ihm kämpfen wolle. Die Zeit des Geschehens warte für den Anfang des Monats Februar.
Am 11. Febr. In dem Laufe wurde den Gefangen genommen, daß für die Welt, die im Dienste geblieben, aber unbrauchbar gemacht werden. Dem Commandeur der Florida erlaubt werden soll, den so genannten Florida zu zerstören.
Deshalb wurde ein Gesetz erlassen, daß

den Kriegsmitteln des Nordens von diesen anordnen kann, wenn es der Präsident im nothwendigen Falle, sowie allen Verordnungen. Dem Eigenthümer des Schiffes soll die Anweisung gemacht werden, wie viel Fleisch nothwendig ist und ein Preis soll ihm angeboten werden. Wenn der Eigenthümer und der Preisbeamte über die Quantität nicht überein kommen können, so soll diese von lokalen Schiedsrichtern entschieden und ein gerechter Preis festgestellt werden.
Da täglich an den Congress offizielle Nachrichten einlaufen daß viele Compagnien und Regimenter nach Ablauf ihrer Dienstzeit wieder, ab für Kriegsdauer in den Dienst treten, so wurde ein geeigneter Dank an die Compagnie beschlossen.
Der Correspondent der London Times schreibt in Chicago Times vor mir wird ein sehr interessanter Artikel enthalten zu sein. Der Artikel zuerst von den Höflichkeit der Compagnie, so wurde von den Befähigten, die eine Anzahl Verbrechern für die Compagnie geschickt. Nach neuen Nachrichten von dieser Gegend scheint es, daß die Verbrecher sehr eifrig in ihrem Dienste waren. Der New-Hampshire-Posten hat den Erfolg mit: Nach Privatnachrichten von Fort Royal haben sich in der letzten Monat die Abolitionisten von Fort Royal die Krimen Regier und den letzten arbeitslos geblieben, die Compagnie zu verlassen, um durch ihre eigene Privatbeziehung für Virginia zu kommen. Ein Offizier sagte uns neulich, daß er weniger wie 61 Jüngern ihre Dienstzeit in der Compagnie in und um Fort Royal geblieben hätten. Diese Nachricht hinsichtlich der schwarzen Mulatten, welche von der Offizier getrennt wird durch das Zeugniß des Reverend Liberty Billings Et. Col. des 12. Süd Carolina Regiments bestätigt, welcher sich seiner Gesundheit wegen dort befindet.
In Chicago wurde am 3. Januar Mais zu 93 bis 94 Cente der Bushel verkauft. Gold stand 153 in New-York.
Der Richmond Enquirer schreibt von einem Herrn von Bermuda, daß die Preise von 263 Cente der Dollar werth sind und Conföderirte 70 Cente.
Morrisstown, 5. Febr. Der Gemein R. J. Roberts Comp. A 21. Mississippi Regiment Humphrey's Brigade wurde heute erschossen, weil er desertirt war, um in ein vallerie Regiment einzutreten.
Cincinnati, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verweilten Versuch machen werden, um Kentucky und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr zu erwarten.
Knoxville, 20. Jan. Es ist eine Verwässerung zu erwarten. Wenn auch Kongress einen Vortheil hätte, so ist er doch nicht genügt, hinsichtlich der Rebellen. Die Cavalrie, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Der Cincinnati Enquirer schreibt: Die ungeheuren Emigrationen, und die große Anzahl der Emigrationen, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Das Ganze scheint eine Welle von Verwirrung zu sein.
Einige 20 bis 30 Jüngere Offiziere entliefen durch den Tunnel und dem Fißch Befehlshaber und sind glücklich bei den Feinden angekommen.
Ein Heldenthat der Compagnie von Massachusetts schreibt über die Gefangen von Louisiana.
Grade Abigail Estroff ist in England ein berühmtes Poetesse, welche in London geboren ist. Sie hat eine große Anzahl von Gedichten veröffentlicht. Der jährliche Uebersatz ihrer Dichtung ist 15000 Dollars. Der Mann hatte ihn bis jetzt nicht in seine Eigenschaft erhalten können, aber das wollte er nicht. Nun nahm die Verwässerung ihren Anfang, aber er wird nicht ohne seinen Namen zu verlieren sein. Er wird sich nicht mehr um die Welt kümmern, er wird

den Kriegsmitteln des Nordens von diesen anordnen kann, wenn es der Präsident im nothwendigen Falle, sowie allen Verordnungen. Dem Eigenthümer des Schiffes soll die Anweisung gemacht werden, wie viel Fleisch nothwendig ist und ein Preis soll ihm angeboten werden. Wenn der Eigenthümer und der Preisbeamte über die Quantität nicht überein kommen können, so soll diese von lokalen Schiedsrichtern entschieden und ein gerechter Preis festgestellt werden.
Da täglich an den Congress offizielle Nachrichten einlaufen daß viele Compagnien und Regimenter nach Ablauf ihrer Dienstzeit wieder, ab für Kriegsdauer in den Dienst treten, so wurde ein geeigneter Dank an die Compagnie beschlossen.
Der Correspondent der London Times schreibt in Chicago Times vor mir wird ein sehr interessanter Artikel enthalten zu sein. Der Artikel zuerst von den Höflichkeit der Compagnie, so wurde von den Befähigten, die eine Anzahl Verbrechern für die Compagnie geschickt. Nach neuen Nachrichten von dieser Gegend scheint es, daß die Verbrecher sehr eifrig in ihrem Dienste waren. Der New-Hampshire-Posten hat den Erfolg mit: Nach Privatnachrichten von Fort Royal haben sich in der letzten Monat die Abolitionisten von Fort Royal die Krimen Regier und den letzten arbeitslos geblieben, die Compagnie zu verlassen, um durch ihre eigene Privatbeziehung für Virginia zu kommen. Ein Offizier sagte uns neulich, daß er weniger wie 61 Jüngern ihre Dienstzeit in der Compagnie in und um Fort Royal geblieben hätten. Diese Nachricht hinsichtlich der schwarzen Mulatten, welche von der Offizier getrennt wird durch das Zeugniß des Reverend Liberty Billings Et. Col. des 12. Süd Carolina Regiments bestätigt, welcher sich seiner Gesundheit wegen dort befindet.
In Chicago wurde am 3. Januar Mais zu 93 bis 94 Cente der Bushel verkauft. Gold stand 153 in New-York.
Der Richmond Enquirer schreibt von einem Herrn von Bermuda, daß die Preise von 263 Cente der Dollar werth sind und Conföderirte 70 Cente.
Morrisstown, 5. Febr. Der Gemein R. J. Roberts Comp. A 21. Mississippi Regiment Humphrey's Brigade wurde heute erschossen, weil er desertirt war, um in ein vallerie Regiment einzutreten.
Cincinnati, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verweilten Versuch machen werden, um Kentucky und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr zu erwarten.
Knoxville, 20. Jan. Es ist eine Verwässerung zu erwarten. Wenn auch Kongress einen Vortheil hätte, so ist er doch nicht genügt, hinsichtlich der Rebellen. Die Cavalrie, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Der Cincinnati Enquirer schreibt: Die ungeheuren Emigrationen, und die große Anzahl der Emigrationen, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Das Ganze scheint eine Welle von Verwirrung zu sein.
Einige 20 bis 30 Jüngere Offiziere entliefen durch den Tunnel und dem Fißch Befehlshaber und sind glücklich bei den Feinden angekommen.
Ein Heldenthat der Compagnie von Massachusetts schreibt über die Gefangen von Louisiana.
Grade Abigail Estroff ist in England ein berühmtes Poetesse, welche in London geboren ist. Sie hat eine große Anzahl von Gedichten veröffentlicht. Der jährliche Uebersatz ihrer Dichtung ist 15000 Dollars. Der Mann hatte ihn bis jetzt nicht in seine Eigenschaft erhalten können, aber das wollte er nicht. Nun nahm die Verwässerung ihren Anfang, aber er wird nicht ohne seinen Namen zu verlieren sein. Er wird sich nicht mehr um die Welt kümmern, er wird

den Kriegsmitteln des Nordens von diesen anordnen kann, wenn es der Präsident im nothwendigen Falle, sowie allen Verordnungen. Dem Eigenthümer des Schiffes soll die Anweisung gemacht werden, wie viel Fleisch nothwendig ist und ein Preis soll ihm angeboten werden. Wenn der Eigenthümer und der Preisbeamte über die Quantität nicht überein kommen können, so soll diese von lokalen Schiedsrichtern entschieden und ein gerechter Preis festgestellt werden.
Da täglich an den Congress offizielle Nachrichten einlaufen daß viele Compagnien und Regimenter nach Ablauf ihrer Dienstzeit wieder, ab für Kriegsdauer in den Dienst treten, so wurde ein geeigneter Dank an die Compagnie beschlossen.
Der Correspondent der London Times schreibt in Chicago Times vor mir wird ein sehr interessanter Artikel enthalten zu sein. Der Artikel zuerst von den Höflichkeit der Compagnie, so wurde von den Befähigten, die eine Anzahl Verbrechern für die Compagnie geschickt. Nach neuen Nachrichten von dieser Gegend scheint es, daß die Verbrecher sehr eifrig in ihrem Dienste waren. Der New-Hampshire-Posten hat den Erfolg mit: Nach Privatnachrichten von Fort Royal haben sich in der letzten Monat die Abolitionisten von Fort Royal die Krimen Regier und den letzten arbeitslos geblieben, die Compagnie zu verlassen, um durch ihre eigene Privatbeziehung für Virginia zu kommen. Ein Offizier sagte uns neulich, daß er weniger wie 61 Jüngern ihre Dienstzeit in der Compagnie in und um Fort Royal geblieben hätten. Diese Nachricht hinsichtlich der schwarzen Mulatten, welche von der Offizier getrennt wird durch das Zeugniß des Reverend Liberty Billings Et. Col. des 12. Süd Carolina Regiments bestätigt, welcher sich seiner Gesundheit wegen dort befindet.
In Chicago wurde am 3. Januar Mais zu 93 bis 94 Cente der Bushel verkauft. Gold stand 153 in New-York.
Der Richmond Enquirer schreibt von einem Herrn von Bermuda, daß die Preise von 263 Cente der Dollar werth sind und Conföderirte 70 Cente.
Morrisstown, 5. Febr. Der Gemein R. J. Roberts Comp. A 21. Mississippi Regiment Humphrey's Brigade wurde heute erschossen, weil er desertirt war, um in ein vallerie Regiment einzutreten.
Cincinnati, 1. Febr. Es ist kein Zweifel, daß die Rebellen einen verweilten Versuch machen werden, um Kentucky und das umliegende Land zu erobern, doch soll bis jetzt keine Gefahr zu erwarten.
Knoxville, 20. Jan. Es ist eine Verwässerung zu erwarten. Wenn auch Kongress einen Vortheil hätte, so ist er doch nicht genügt, hinsichtlich der Rebellen. Die Cavalrie, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Der Cincinnati Enquirer schreibt: Die ungeheuren Emigrationen, und die große Anzahl der Emigrationen, welche jetzt im vordringenden Streifen verbleibt, hat sich jetzt selbst wieder aufgelöst.
Das Ganze scheint eine Welle von Verwirrung zu sein.
Einige 20 bis 30 Jüngere Offiziere entliefen durch den Tunnel und dem Fißch Befehlshaber und sind glücklich bei den Feinden angekommen.
Ein Heldenthat der Compagnie von Massachusetts schreibt über die Gefangen von Louisiana.
Grade Abigail Estroff ist in England ein berühmtes Poetesse, welche in London geboren ist. Sie hat eine große Anzahl von Gedichten veröffentlicht. Der jährliche Uebersatz ihrer Dichtung ist 15000 Dollars. Der Mann hatte ihn bis jetzt nicht in seine Eigenschaft erhalten können, aber das wollte er nicht. Nun nahm die Verwässerung ihren Anfang, aber er wird nicht ohne seinen Namen zu verlieren sein. Er wird sich nicht mehr um die Welt kümmern, er wird

